
Der Porsche Taycan kann jetzt alles noch besser

Porsche hat den Taycan aktualisiert. Die neuen Versionen haben mehr Leistung, eine höhere Reichweite, beschleunigen schneller und laden in kürzerer Zeit. Die Turbo-Modelle sind zudem designerisch etwas stärker abgegrenzt als bisher. Die ab Frühjahr erhältlichen Modifikationen betreffen alle drei Karosserievarianten.

Mit der neuen Funktion Push-to-Pass des Sport-Chrono-Pakets lässt sich auf Knopfdruck je nach Modell für zehn Sekunden eine Mehrleistung von bis zu 70 kW (95 PS) abrufen. Die sportlicheren Beschleunigungswerte sind das Resultat einer generell höheren Systemleistung. So leistet der Basis-Taycan 60 kW (81 PS) mehr als bisher. Beim Taycan Turbo S beträgt das Plus sogar 140 kW (190 PS), wenn die Launch Control genutzt wird. Damit steigt die Systemleistung des Topmodells auf 700 kW (952 PS). Taycan und Taycan Turbo S erreichen als Sportlimousinen die 100-km/h-Marke aus dem Stand in 4,8 beziehungsweise 2,4 Sekunden. Damit sind sie 0,6 beziehungsweise 0,4 Sekunden schneller als ihre Vorgänger.

Je nach Karosserievariante und Motorisierung erhöht sich die WLTP-Reichweite auf bis zu 678 Kilometer, ein Plus von 175 Kilometern oder 35 Prozent. Die Performance-Batterie Plus hat jetzt einen Brutto-Energieinhalt von 105 statt 93 kWh. An DC-Ladesäulen mit 800 Volt kann künftig mit bis zu 320 kW geladen werden. Das sind 50 kW mehr als bisher. Gleichzeitig konnte das Schnellladefenster der neuen Performance-Batterie deutlich erweitert werden. Dadurch sind bis zu fünf Minuten lang Ladeleistungen über 300 kW erreichbar. Je nach individuellem Fahrprofil kann die erforderliche Ladezeit von zehn auf 80 Prozent SoC (State of Charge, Ladezustand) gegenüber dem Vorgängermodell dadurch bis zur Hälfte reduziert werden. Auch die Rekuperationsleistung wurde deutlich erhöht.

Alle aktualisierten Taycan sind serienmäßig mit einem adaptiven Luftfederfahrwerk ausgerüstet. Optional kann bei den Allradversionen das neue „Active Ride“-Fahrwerk bestellt werden. Obwohl die Serienausstattung noch umfangreicher ist als bisher, wiegen die Modelle bis zu 15 Kilogramm weniger. Der Porsche Schriftzug im Leuchtenband am Heck ist dreidimensional geformt und in Glasoptik ausgeführt. Erstmals ist er auf Wunsch in einer beleuchteten Version mit Animationen zur Begrüßung und Verabschiedung erhältlich.

Kombiinstrument, Zentraldisplay und optionaler Beifahrer-Bildschirm verfügen über eine optimierte Nutzeroberfläche mit zusätzlichen Funktionen. Der Mode-Schalter am Lenkrad ist jetzt serienmäßig. Mit dem neuen Bedienelement links hinter dem Lenkrad lassen sich die Fahrer-Assistenzsysteme noch intuitiver steuern. Apple Carplay wird nun tiefer in die Fahrzeuganzeigen und -funktionen eingebunden. Die neue Funktion In-Car Video ermöglicht Video-Streaming auf dem Zentral- und dem Beifahrer-Display. (aum)

Bilder zum Artikel



Porsche Taycan.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Porsche Taycan.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Porsche Taycan.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Porsche Taycan 4S Sport Turismo.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Porsche Taycan 4S Sport Turismo.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Porsche Taycan Turbo Cross Turismo.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Porsche Taycan Turbo Cross Turismo.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Porsche Taycan Turbo Cross Turismo.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Porsche Taycan Turbo Cross Turismo.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Von links: Porsche Taycan, Taycan Turbo Cross Turismo und Taycan 4S Sport Turismo.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche
